



Jahresbericht der Kommission Qualitätssicherung 2022

Seit der Pilotphase im Jahr 2016 ist die Klinikzertifizierung der DWG eine Erfolgsgeschichte. Nachdem zum Oktober 2021 die Zahl von 100 zertifizierten Kliniken erreicht wurde hat sich diese Zahl zum Stichtag 31.10.2022 nochmals deutlich erhöht. Mittlerweile sind 121 Kliniken zertifiziert, davon 35 Wirbelsäulenzentren der Maximalversorgung (WSZ max), 63 Wirbelsäulenspezialzentren (WSZ spez) und 23 Wirbelsäuleneinrichtungen (WSE). 39 Kliniken haben ihre Rezertifizierung erfolgreich abgeschlossen. Sehr erfreulich ist auch, dass 37 weitere Kliniken zur Zertifizierung angemeldet sind, davon 9 WSZ max, 15 WSZ spez und 13 WSE. Es scheint also möglich, dass die Zahl von 150 zertifizierten Wirbelsäulenzentren und -einrichtungen im nächsten Jahr erreicht werden kann.

Eine Begleitung der Zertifizierung von Wirbelsäulenzentren der Maximalversorgung durch einen Fachexperten mit einem erhöhten Fokus auf medizinische Abläufe wurde im Jahr 2022 eingeführt. Sowohl die Kliniken als auch die Fachexperten bewerteten die Begleitung als sehr positiv, so dass diese fortgesetzt wird.

Aktuell beschäftigt sich die Kommission mit einer Aktualisierung und Überarbeitung der Richtlinien zur Klinikzertifizierung. Diese ist nach nun 6-jähriger Erfolgsgeschichte notwendig, um Ungenauigkeiten zu präzisieren und veränderte Rahmenbedingungen zu adressieren. Im Rahmen der Aktualisierung wird unter anderem auf die interdisziplinäre Zusammenarbeit, die Überarbeitung der Qualitätskriterien und die Umsetzung von Qualitätszirkeln geachtet. Hierbei werden unter anderem Rückmeldungen der schon zertifizierten Kliniken Eingang finden. Die Kommission hofft, dass die aktualisierten Richtlinien Mitte 2023 dem Vorstand der DWG zur Genehmigung vorgelegt werden können.

Die im Jahr 2022 begonnene Umfrage unter den zertifizierten Kliniken läuft noch bis Ende des Jahres. Vorab kann ich jedoch schon mitteilen, dass die meisten Kliniken die Zertifizierung als erfolgreich bewertet haben mit Sicht auf eine Verbesserung ihrer Qualität. Neben einem allgemeinen Überblick ist die Umfrage wichtig für die erwähnte Aktualisierung der Zertifizierungsrichtlinien, da die Ergebnisse hier ebenfalls einfließen werden. Dies war der Kommission sehr wichtig und zeigt, dass es sich bei der Klinikzertifizierung um ein lebendiges und basisnahes Zertifikat handelt.

Wir möchten die Gelegenheit deshalb nutzen und alle zertifizierten Kliniken darum bitten, an der Umfrage teilzunehmen. Ihre Teilnahme dient nicht nur der Erhebung des aktuellen Standes, sondern auch der wichtigen Weiterentwicklung. Der Link zur Teilnahme wird nochmals durch die DWG per Mail versendet.



Auch wenn dies schon erfolgt ist, möchten wir auf die verbindliche Notwendigkeit eines Zertifikates des konservativen Basiskurs-Systems für eine Klinikzertifizierung ab dem 1.1.2024 hinweisen, da der Erwerb einen gewissen zeitlichen Vorlauf bedarf.

Zum Schluss möchten wir den Mitgliedern der Kommission, Cert iQ, dem Vorstand der DWG und der Geschäftsstelle für ihren Einsatz danken. Ganz besonders jedoch allen zertifizierten Kliniken, die uns durch ihre Teilnahme und Rückmeldungen helfen, die Erfolgsgeschichte der Klinikzertifizierung fortzuschreiben.

Herzliche Grüße,
Ihr

Prof. Dr. René Schmidt
Leiter der Kommission Qualitätssicherung

Prof. Dr. Sven O. Eicker
Stv. Leiter Kommission Qualitätssicherung

Mitglieder der Kommission Qualitätssicherung (Stand 10/2022)

Prof. Dr. med. René Schmidt	ALB-Fils-Kiniken, Göppingen
Prof. Dr. med. Sven O. Eicker	Universitätsklinikum Hamburg
Prof. Dr. med. Yu-Mi Ryang	Helios Klinik, Berlin-Buch
Prof. Dr. med. Dorothea Daentzer	Diakovere Annastift, Hannover
PD Dr. med. Christopher Brenke	Bergmannsheil Buer, Gelsenkirchen
Prof. Dr. med. Marcus Rickert	Schön Klinik, Lorsch
Dr. med. Peter Obid	Universitätsklinikum Freiburg
Prof. Dr. med. Alexander Disch	Universitätsklinikum Dresden
PD Dr. med. Matti Scholz	Atos Klinik, Braunfels
PD Dr. med. Maximilian Reinhold	Universitätsmedizin Göttingen